

WRE 6 CLAUDIA - schneeweißer Krabbenkutter im Wremer Tief

Schneeweiß wie die schäumende Gischt auf hohen Wellenbergen, so sieht er aus, der „neue“ Wremer Kutter, wenn er sich auf dem Weg zu den Fanggründen mit „voller Fahrt voraus“ durch die Fluten der Nordsee pflügt. CLAUDIA heißt er, der smart und elegant wirkende Wremer Krabbenkutter. Er ist das jüngste Mitglied der Kutterflotte im Wremer Tief. Erst im Jahre 2011 hat der Fischereibetrieb Schmidt, der hier im Nordseebad in der Strandstraße beheimatet ist, den dicken Fisch „an Land“ gezogen.



Bereits in der vierten Generation pflegt Familie Schmidt die Tradition der Krabbenfischerei. Schon 1939 begann Großvater Richard Schmidt auf seinem Schiff FRANZISKA das „Gold der Nordsee“ in Wremen anzulanden, bevor er den Neubau des Fischkutters WRE 10 WILLKOMMEN in Auftrag gab. 1959 folgte der Bau des Kutters WRE 8 FALKE, den sein Sohn Gerhard Schmidt im Jahr 1976 in Eigenregie übernahm, bis er schließlich selbst 1982 den Krabbenkutter WRE 3 FALKE bauen ließ und in Fahrt brachte. Mit diesem Schiff führte er die Tradition weiter, bevor er im Jahre 1999 in den Ruhestand trat.

Der aktuelle Kutter CLAUDIA der nachfolgenden Familien-Generation wurde im Jahre 1979 auf der Werft Peter Bieritz in Friedrichskoog gebaut. Von 1979 bis 1987 stand er als ST 22 SABINE in Tönning in Dienst, bevor er 1988 - inzwischen registriert als SW 2 CLAUDIA - von Wyk auf Föhr aus auf Krabbenfang ging.



Im Jahre 1995 erhielt der Kutter einen neuen Motor und ist seitdem mit einem 182 KW starken MAN D2266 LXE ausgerüstet, der hervorragende Fahr- und Manövriereigenschaften gewährleistet.

Im März 2011 nun wurde das Fahrzeug, registriert als WRE 6 CLAUDIA, für René Schmidt aus Wremen in Betrieb genommen.

Das Schiff hat eine Länge von 15,65 Metern und ist 4,70 Meter breit. Sein Tiefgang beträgt 1,60 Meter.

Im Übrigen ist die CLAUDIA nicht nur der einzig weiße Kutter in der Wremer Fangflotte, er ist auch der einzige Kutter, der noch aus Holz gebaut ist. Zudem erzählt der Krabbenkutter Claudia 34 Jahre Fischereigeschichte, mit der die eine oder andere Anekdote einhergeht. Fragen Sie den Skipper doch einfach mal, er wird ihnen sicher ein paar nette Geschichten zur Claudia erzählen können.



Und wer für seinen Urlaub im Nordseebad noch Tisch und Bett sucht, ist bei der Familie Schmidt ebenso gut beraten. Sie halten für Gäste in ihren Appartements und Ferienhäuser wunder-schöne Unterkünfte (www.meerblick-wremen.de) bereit, deren Bewohner sich dann für's leckere Abendbrot mit Krabben direkt vom Kutter (www.direktvomkutter.de) versorgen können.